

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

## Liegenschaftsausschuss

Sitzungsort

**Sitzungssaal, 2. OG, VG I, Hauptstraße 14**

Datum

**09.07.2013**

Beginn

**17:00 Uhr**

Ende

**19:15 Uhr**

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

### Mitglieder

Flüshöh, Oliver

Vertretung für Herrn Hermann  
Grüntker

Lenz, Heinz-Jürgen

Steuernagel, Rolf

Braun, Werner

Zachow, Rainer

Poschmann, Jan

### Ratsmitglied als Vertreter

Bockelmann, Christian Dr.

Vertretung für Herrn Reinhard  
Herkenräder  
anwesend bis 18:45 Uhr

Hortolani, Frauke Dr.

Vertretung für Herrn Klaus Peter  
Schier

### stellv. Vorsitzender

Ferrara, Santo

Weidenfeld, Uwe

### Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Stobbe, Jochen

Striebeck, Thomas

### Schriftführer/in

Lingnau, Karlheinz

Abwesend:

### Mitglieder

Mayer, Sascha

Schier, Klaus Peter

Vertretung durch Frau Frauke  
Hortolani

Herkenräder, Reinhard

Vertretung durch Herrn Dr.  
Christian Bockelmann

### Vorsitzender

Grüntker, Hermann

Vertretung durch Herrn Oliver

Flüshöh

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2013 und 23.04.2013
- 4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 5 Mitteilungen
- 6 Optimierung des Bäderkonzeptes in der Stadt Schwelm 115/2013
- 7 Einsatz von Haftmitteln in Schwelmer Sporthallen 060/2013
- 8 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

## **A Öffentliche Tagesordnung**

### **1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Weidenfeld, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Liegenschaftsausschusses.

### **2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Anschließend stellt Herr Weidenfeld fest, dass der Liegenschaftsausschuss ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2013 und 23.04.2013**

Die Niederschriften vom 06.03.2013 und 23.04.2013 werden genehmigt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	einstimmig:	
	<b>dafür</b>	<b>6</b>
	dagegen:	
	<b>Enthaltungen:</b>	<b>4</b>

Protokollnotiz: zu TO A 6 der Sitzung vom 23.04.2013: die Mitglieder der CDU-Fraktion, die Herren Lenz und Steuernagel stellen klar, dass Sie gegen den Beschluss gestimmt haben, weil die Verwaltung nicht mit den entsprechenden fachlichen Mitarbeitern vertreten war.

### **4 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung**

keine

### **5 Mitteilungen**

Die Verwaltung teilt mit, dass für den Pavillon am Neumarkt ein neuer Mieter gefunden werden konnte und dieser mit den Renovierungsarbeiten bereits begonnen hat. Weiterhin wird auf die Veröffentlichung in der Presse verwiesen.

Herr Kämmler von der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) stellt sich vor und erläutert zu Beginn den Hintergrund für den vorliegenden Bericht aus September 2009. Er führt aus, dass die GPA hier im Rahmen der Begleitung zum Stärkungspakt tätig geworden ist. Der Bericht wird im Ausschuss ausführlich diskutiert.

Aus Sicht der Fraktionen CDU und BfS ist die Bildung einer Bäderkommission nicht notwendig. Der GPA-Bericht zeige, dass sich das Hallenbad in einem guten Zustand befinden würde und die GPA dies auch attestiert hätte. Ein Betrieb – auch über zehn Jahre hinaus – wäre sicherlich denkbar.

Im weiteren Verlauf der Diskussion verweist Herr Kämmler auf das Risiko nicht vorhersehbarer Schäden im Hallenbad und nennt als Vergleich ein Oldtimerfahrzeug, welches über eine gute Karosserie verfüge, der Motor aber von heute auf morgen nicht vorhersehbare Schäden aufzeigen könne. So ähnlich verhalte es sich auch beim Hallenbad. Man müsse sich darüber bewusst werden, dass das Hallenbad mittlerweile rd. 40 Jahre alt ist.

Unter Berücksichtigung der Diskussion wurde die Vorlage Nr. 115/2013 von der Verwaltung zurückgezogen. Dennoch führt die Verwaltung aus, dass sie es weiterhin für notwendig erachtet, die Bädersituation ganzheitlich zu betrachten.

Herr Dr. Bockelmann bittet um Auskunft, inwieweit bei den technischen Anlagen eine regelmäßige Wartung / Prüfung erfolgen würde. Die Verwaltung sagt eine Antwort über die Niederschrift zu.

#### Protokollnotiz zur Anfrage des Herrn Dr. Bockelmann

Folgende technische Einrichtungen werden gemäß Vorgaben gewartet / geprüft:

Aufzug: 4 x Jahr (TÜV 1 x in 3 Jahren)  
BHKW : je 1000 Betriebsstunden  
Heizungsanlage / Brenner: 2 x jährlich  
Brandmeldeanlage: 1 x Jahr  
Rauchwärmeabzugsanlage: 1 x Jahr  
Beckenlift: 1 x Jahr  
Kompressor: 1 x Jahr  
Druckbehälter: 1 x Jahr  
Sicherheitsbeleuchtungsanlage: 1 x Jahr  
Hubboden: 1 x Jahr  
Rolltor Tiefgarage: 1 x Jahr  
Salz-Elektrolyseanlage: 1 x Jahr  
Kathodische Korrosionsschutzanlage: 1 x Jahr  
Lüftungsanlagen: 1 x Jahr  
Pumpen: 1 x in 3 Jahren  
Unterwasserscheinwerfer: 1 x Jahr  
Rauchmelder / Tiefgarage: 1 x Jahr

Die Verwaltung (hier der Fachbereich 4) wird beauftragt, bis zur Hauptausschusssitzung am 12.09.2013 in Abstimmung mit dem Stadtsportverband

eine Hallennutzungsordnung zu erstellen und eine Vereinbarung mit den Sportvereinen zu entwerfen, die bzgl. der Nutzung von Hilfsmitteln (z. B. Haftmittel) Regelungen trifft. Diese soll bis Ende April 2014 erprobt werden.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>einstimmig:</b>	<b>X</b>
-----------------------------	--------------------	----------

## **8 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung**

Herr Weidenfeld fragt nach der Möglichkeit in städt. Gebäuden LED-Beleuchtungen zu installieren. Herr Striebeck führt hierzu aus, dass er im Rahmen der im Ennepe-Ruhr-Kreis bestehenden „Arbeitsgruppe Energie“ vor ca. zwei Jahren eine Veranstaltung im Ratssaal gemeinsam mit der Energieagentur NRW zum Thema „Beleuchtungscontracting“ durchgeführt hat.

Die Erfahrungen der interkommunalen Zusammenarbeit (z.B. gemeinsame Stromausschreibung) zeigen aber, dass sich die Einigung auf eine federführende Kommune schwierig gestaltet. Das Thema „Beleuchtungscontracting“ wurde aufgrund der fehlenden Bereitschaft der anderen Kommunen, die Federführung zu übernehmen, nicht weiter verfolgt.

Herrn Weidenfeld ist ein Projekt des Gymnasiums in Ennepetal bekannt und fragt die Verwaltung nach dem Kenntnisstand. Herr Striebeck erläutert, dass er an der Informationsveranstaltung in Ennepetal teilgenommen habe und sagt auf Wunsch des Herrn Weidenfeld weitere Informationen zu diesem Projekt zu. So soll geprüft werden, ob nicht auch in Schwelm ein ähnliches Projekt stattfinden könnte.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 5 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 22.07.2013	Der Schriftführer gez. Lingnau	Der stellv. Vorsitzende gez. Weidenfeld
-------------------------	-----------------------------------	--